

Dritte Tagsatzung

2. Dezember 1983

Im Schützenhaus Rickenbach

Handwritten signatures (clockwise from top left):

- Prof. Dr. ...
- Blum
- Blum
- Blum
- H. Ma...
- Prin...
- Sakob Bachmann
- Carl Kofler
- A. U. Haer
- Herrmann
- M. K...
- W. B...
- A. Fre...
- Olto Wiesendanger
- Albin
- Wing
- Wernhard
- Frederik
- Haber
- Hans Asper
- R. Ruff
- Hamer
- P. Frei
- Tamm
- Hochmüller
- Hans Habesack
- E. ...



E I N L A D U N G

zur 3. VEB - Tagung

Freitag, 2. Dezember 1983

Liebe VEB-Mitglieder und Anwärter (innen)

Wir freuen uns herzlich, Euch zu der dritten Tagsatzung einzuladen.

Aus dem Programm:

1900 - 1930 Besammlung im Schützenhaus Rickenbach.
Wir empfehlen Euch, das Auto zu Hause zu lassen. Angehörige oder Freunde führen Euch gerne dorthin. Den Rücktransport nach Hause besorgen wir.

1930 Begrüssung und Nachtessen. Anschliessend erleben wir gemeinsam einen gemütlichen und gehaltvollen Abend.

Honoriert unsere Bemühung durch Eure Teilnahme. Wir und unsere Helfer rechnen mit einer sehr guten Beteiligung. Eventuelle Abmeldungen richtet bitte bis am 26.11.83 an VEB-Rath
Heinrich Flachmüller, Tel. 37.13.52

Der VEB - Rath

Minge
Flachmüller

Es bestätigen, die Satzungen des

VEB erhalten zu haben:

Werner Oberholzer

Kurt Rütchi

Marianne Reischauer

Ernst Pöllinger

Martha Weber

Arnold Schmidt

Fleier

Klaus Habensaat, 40

~~Fleier~~ O. Lischke

Bernhard Müller

Heddi Kutter

Lotti Hügli

Carli Heuberger

Entschuldigt: Otto Mörgele, Strauss Max

Trüb Arthur, Zollinger Hansruedi, Schäfer

Margrit, Merki Edwin, Klein Marcel, Volhart

Heinrich, Pregger Josef, Bechtiger Walter,

Brändli Kurt, Frieden Fritz, sen.



Begrüessig
im Schützehaus



Haiteri Vers
vom früenere
RPH - Presi

Willy Peter





en alte Guetsverwalter
en alte Gmeindschryber
und en alte Schuelpresi

de alt Schryber
isch mit syne 86 Jahr
de eltischt Vebianer



glaubt sie's ?



sisch guet !



öesi Hülffme



bym schnabeliere



fideely Gsichter



und

Uebergab vo de Urkunde



*de Männerchor
mit Stefan Ganzoni*



RICKENBACH IM SPIEGEL DER PRESSE

Häsch Wäspi i de Hose, . . .

. . . dass de dyni Schichi nicht stillhalten kannst unterm Tisch?

So fragt die Wirtin vom Kuttlebad ihren Gast Michel, der am Wirtstisch zum erstmal seiner zukünftigen Frau Mädi gegenüber sitzt, wie man in der Erzählung von Jeremias Gotthelf nachlesen kann.

Und ebenso wird es manchem VEBianer ergangen sein in Erwartung der feierlichen Zusammenkunft der ehemaligen Behördemitglieder vom 2. Dezember 1983, um wieder einmal alte Kollegen zu treffen, alte Erinnerungen aufzufrischen und mit leichtem Schmunzeln festzustellen, wie früher scheinbar Wichtiges in der Rückschau an Bedeutung verloren hat und in der Rangordnung der Werte seinen Platz abtreten musste.

Es fällt schwer, die Qualität der gebotenen Beiträge kultureller und kulinarischer Art gegeneinander abzuwägen. Darum gilt der Dank der beinahe vollzählig erschienenen Mitglieder allen, die sich in irgendeiner Weise um den festlichen Anlass bemüht haben, insbesondere aber:

- den VEB-Räthen Max Mörgeli und Heinrich Flachmüller für die gewandte Leitung der statutarischen Geschäfte und die poetischen Ergänzungen,
- den dienstbaren Geistern am Büffet für die aufmerksame und liebevolle Bedienung,
- dem Gemeindeschreiber Willy Peter von Dägerlen für die träfen Sprüche über Tiere und Menschen, ihre Sorgen und Freuden, aber auch für die gesuchten und gefundenen Reime,
- dem durch seinen Dirigenten in jugendlichen Schwung versetzten Männerchor, der durch den verdienten Beifall beinahe zu Zugaben verleitet worden wäre,
- allen treuen Mitgliedern, die etwas mehr als der Tischnachbar in den schwarzen Hut gelegt und so die Durchführung der nächsten Tagsatzung in 712 Tagen wenigstens finanziell gesichert haben.

Einzig bei den Neuwahlen in den VEB-Rath machte sich eine unterschwellige Gegnerschaft gegenüber den offiziellen Kandidaten bemerkbar. Dank der geschlossenen Haltung der übrigen Fraktionen konnte dieser Angriff abgeblockt und mit grosser Mehrheit Hans Lüscher, Ernst Wiesendanger und Luise Isler als neue VEB-Räthe gewählt werden, ein vielversprechendes Team, das sicher in zwei Jahren mit Überraschungen aufwarten wird.

Auf die nächste Tagsatzung freut sich

Karl Hofer

PS. Vielleicht wird es Gemspfeffer geben.

Statistik und Begleit zur dritten VEB-Tagsatzung

<u>Mitgliederbestand:</u>	bisher	42
	Zuwachs	19
Neuer Bestand am 2. Dezember 1983		61

Eingeladen wurden nur noch die Aktiven und alle im Anschluss an die letzte Amtszeit neu aus der Behörde Ausgetretenen.

Teilgenommen haben:

47 Aktive
1 Gast

6 Helfer, Angehörige aus den Familien der beiden VEB-Räthe

Von den nicht anwesenden Mitgliedern hat sich nur ein Mitglied nicht entschuldigt. Zur Behördezeit wäre dies kaum so gewesen.

Finanzen:

Anfangsbestand inkl. Zins	Fr.	374.25
Hutsammlung	"	628.--
Bankettkarten 45 St.	"	450.--
Getränkeverkauf	"	668.--
		<hr/>
Einnahmen	Fr.	2'120.25
Ausgaben pauschal	"	1'426.30
		<hr/>
Saldo per 31.12.83	Fr.	693.95

Personelles:

Die beiden bisherigen VEB-Räthe, Heinrich Flachmüller und Max Mörgeli treten zurück. Ihre Aktivität wird durch alt VEB-Rath Moritz Meier entsprechend gewürdigt.

Als neue VEB-Räthe werden vorgeschlagen und wie im VEB üblich, ohne Zaudern gewählt: Hans Lüscher, Luise Jsler und Ernst Wiesendanger

Diverses:

Aus nicht ersichtlichen Gründen wurden die aus der kath. Kirchenpflege ausgeschiedenen Behördemitglieder nicht eingeladen. Dasselbe wurde beim bürgerlichen Gemeinderat bereits nachgeholt. Der neue VEB-Rath wird freundlich gebeten, die Einladungen lückenloser als bisher zu bearbeiten.

An der Sitzung vom

bestätigt:

Flachmüller *Mörgeli*